



[www.sandl.spoe.at](http://www.sandl.spoe.at)

# Die **ROTE FEDER**

**DER NEUE  
SPÖ-GEMEINDEVORSTAND  
STELLT SICH VOR:**



**Fraktionsobmann  
Heimo Mihelcic**

**Sozial- und  
Generationenausschuss-  
Obfrau  
Andrea Winter**

**Vizebürgermeister  
Manfred Lehner**

**Bürgermeister  
Ing. Gerhard Neunteufel**

# Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Sandl, geschätzte Gäste!

Von Bürgermeister Ing. Gerhard Neunteufel

2

Zuerst ist es mir ein großes Anliegen, mich auch in der Zeitung der SPÖ Sandl herzlichst für das große Vertrauen und für meine Wiederwahl als Bürgermeister in Sandl zu bedanken. 89,9% an Ja-Stimmen ist nicht nur landesweit das beste Wahlergebnis aller SPÖ-Bürgermeisterkandidat\*innen, es gibt mir dieses Ergebnis auch sehr viel Rückhalt und Motivation für künftige Aufgaben in der Gemeinde.

Das Vertrauen verdanke ich aber auch allen anderen drei zur Wahl angetretenen Fraktionen, die keinen eigenen Bürgermeisterkandidat nominiert haben. Mit diesem Vertrauen und mit dem Rückhalt aus der Bevölkerung werde ich sehr sorgsam umgehen und stets eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde Sandl pflegen. Besonders bedanke ich mich auch bei unserem Fraktionsteam für die tolle Unterstützung und für die Begleitung bei den Hausbesuchen. Wir hatten dabei viele interessante Begegnungen und Gespräche, aber auch viel Freude daran.

Mit Manfred Lehner als Vizebürgermeister, Heimo Mihelcic als Fraktionssprecher und Andrea Winter stellen wir vier von fünf Mitgliedern im Gemeindevorstand und auch alle Obleute in den beratenden Gemeindevorständen. Durch eine gute Mischung aus erfahrenen Mandatären und Neueinsteigern, Frauen und Männern verschiedenen Alters und aus verschiedenen Berufsgruppen können sich unsere Bewohner\*innen von der SPÖ Sandl bestens vertreten

wissen. Mit elf von neunzehn Mandatären im Gemeinderat vertreten zu sein bedeutet eine große Verantwortung zu haben und den Konsens zu suchen. Unser Interesse gilt allein den Bedürfnissen der Bevölkerung und ein im Wahlkampf prophezeites „Drüberfahren“ wird es bei vernünftigen Gegenvorschlägen nicht geben. Mit einem fast schon sommerlich anmutenden Wetter hat das neue Jahr 2022 begonnen, in dem wieder einige Projekte in der Gemeinde geplant und mit dem bereits beschlossenen Voranschlag in finanzieller Hinsicht eingeleitet sind. Für die Zusammenarbeit aller Bediensteten zur rechtzeitigen Erstellung des Voranschlages 2022 noch vor Jahresbeginn bin ich sehr dankbar, zumal durch Karenzwechsel bedingte personelle Veränderungen mit Jahreswechsel ebenfalls vorzubereiten waren.

2022 wird ein herausforderndes Jahr mit einigen investiven Vorhaben in Sandl, auf die wir in den folgenden Berichten auszugsweise näher eingehen werden. Über allem schwebt zudem nach wie vor das weltweite Corona-Thema, das uns allen viel Aufmerksamkeit und Geduld abverlangt.

Leider müssen wir in den Medien und in sozialen Netzwerken feststellen, dass manche Meldungen und Äußerungen oft vielleicht emotional, spontan und unüberlegt erscheinen. Risse gehen durch Nachbarschaften, Kollegenschaften, Freundeskreise, ja sogar durch Familien. Unsere Bundesregierung war leider viel zu sehr mit eigenen Befindlichkeiten,



Chat-Verläufen und Anklagen befasst und hat es nicht wirklich geschafft, die verunsicherte Bevölkerung in dieser schwierigen Situation entsprechend vertrauensbildend zu begleiten. Verwirrende Verordnungen und eine Wortwahl wie „strenge Maßnahmen“, „harter Lockdown“ usw. mussten beinahe zwangsläufig dazu führen, dass der Begriff der „Freiheit“ immer häufiger in den Vordergrund trat. Freiheit ist ein Grundrecht, das aber auch hohe Verantwortung gegenüber den Mitmenschen fordert und keinesfalls mit Egoismus oder gar Willkür vereinbar ist. Gehen wir doch unter dem Motto „Obwohl wir nicht immer einer Meinung sind, mögen wir uns trotzdem“ einer solidarischen Gemeinschaft entgegen und das Jahr 2022 wird uns sicherlich noch viel Gutes bescheren.

## **Impressum:**

**Medieninhaber: Manfred Dreiling  
Zeitungsverantwortlicher  
SPÖ Sandl, 4251 Sandl 46**

**Fotos: Privat, Karl Wiesinger**

**Layout: mimi Grafik KG,  
4251 Sandl, Südweg 7**

**Druck: Plöchl Druck GmbH.  
Werndlstraße 2, 4240 Freistadt**

# Aus dem Infrastruktur-Ausschuss

Von Ausschuss-Obmann Gerhard Neunteufel

## Güterwege versus Gemeindestraßen

Mit einem Budget von 150.000 Euro ist Sandl auch heuer wieder an vorderster Reihe im Güterwege-Instandsetzungsprogramm des Wegeerhaltungsverbandes Unteres Mühlviertel. In 35 von 53 Gemeinden des Verbandes (Bezirke Freistadt und Perg) werden im Jahr 2022 Güterweginstandsetzungen (gänzliche Erneuerungen) mit Bausummen zwischen 25.000 und 150.000 Euro umgesetzt. In Sandl und Liebenau muss noch der Güterweg Gugu damit ausfinanziert werden, es sollen aber bereits auch Arbeiten am Güterweg Spörbichl, von der B38 beginnend, in Angriff genommen werden.

Die Gemeinde Sandl hat für die Instandsetzungskosten von 150.000 EUR einen Eigenanteil von 19.500 EUR aus dem Straßenbaubudget selbst beizusteuern (bis zu deren Aussetzung noch Härteausgleichsmitteln). Das Güterwege-In-

standhaltungsprogramm (ca. 30.000 Euro für Profilierungen, Fugenvergüsse, Bankette, Straßengräben, etc.) wird wie jedes Jahr im Frühjahr mit dem Wegeerhaltungsverband abgestimmt.

Relativ neu sind Zuschüsse aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIG Mittel), die allerdings nur für bestimmte Verwendungszwecke vorgesehen sind. Es sind dies zB die Sanierung von Gemeindestraßen (nicht aber Straßenbau, inkl. Zu-



Beim Güterweg Spörbichl werden die Arbeiten beginnen



Gehweg entlang der B38 wird asphaltiert

fahrten und Straßenbeleuchtungen, und auch nicht die Sanierung von Güterwegen) oder die Errichtung, Sanierung und Instandhaltung von Radverkehrs- und Fußwegen. Um auch diese Zweckzuschüsse nützen zu können, sind 2022 in Sandl die Asphaltierung des restlichen Gehweges entlang der B38 Richtung Steinkreuz und die Belagsanierung der Gemeindestraße Liftstraße von der B38 bis zur Abzweigung Güterweg Viehberg im Budget vorgesehen.

So gerne wir die Mittel auch für andere Straßenbauten und Zufahrten verwendet hätten, sind wir doch leider streng an die vorgegebenen Zwecke dieses Bundesgesetzes gebunden.

3

**De Tischler**  
Kugler & Hiessl

Hacklbrunn 13  
4251 Sandl

Kugler: 0699/11402058  
Hiessl: 0664/1938855  
Fax: 07944/20515  
E-Mail: office@detischler.at

**SPAR**

**KASTL PETRA**

Dein Nahversorger

**4251 Sandl 10 07944/8278**

## Trinkwasser und Löschwasser

Auch wenn wir in Sandl stolz auf unsere hervorragende Trinkwasserqualität sein dürfen, sind unsere Wasserspeicher trotz bester Wartung und Pflege durch unsere Bauhofmitarbeiter doch schon in die Jahre gekommen und wird eine Sanierung unausweichlich.

Die Möglichkeit von Zweckzuschüssen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIG Mittel) erlaubt es uns, die Sanierungsarbeiten bereits heuer und damit vor Erreichung des für herkömmliche Sanierungsförderungen nötigen Alters durchzu-

führen. Konkret soll neben diversen anderen Sanierungen die Entsäuerungsanlage beim Tiefzonenbehälter (Tafelberg) komplett erneuert und eine Notversorgung durch den Hochzonenbehälter (beim Feuerwehrwanderweg / Schilift), inkl. Leitungssystem, sichergestellt werden.

Durch diese Maßnahmen bleiben sowohl Menge als auch Qualität unseres Trinkwassers auch künftig gesichert. Wir hoffen, dass sich die Baupreise wieder auf ein abschätzbares Niveau einpendeln und wir heuer neben der Sanierung des Löschteichs in Rothenbachl auch den im Vorschlag vorgesehenen Löschwasserbehälter im Bereich der neuen Siedlung Auweg realisieren können.

## Was ist los mit der Breitbandstrategie für Österreich?

Wie schon mehrmals berichtet, stehen wir hoffentlich doch in absehbarer Zeit vor der Versorgung mit einem Glasfasernetz zur effizienteren Datenübermittlung. Dankenswerter Weise haben inzwischen schon viele Einwohner ihr Interesse dafür bekundet und haben wir bereits eine Besichtigungstour mit unserem künftigen Provider zur Erkundung eventueller Trassenführungen unternommen.

Corona Taskforce und andere Probleme innerhalb der Bundesregierung haben das Thema Breitbandausbau scheinbar derart überschattet, dass von den Zielen der Breitbandstrategie 2030 kaum mehr etwas zu hören ist. Auf Nachfrage wird zumindest behauptet, dass die Zielsetzung einer nahezu flächendeckenden Verfügbarkeit mit ultraschnellen Breitbandzugängen, nun aber als Zwischenziel mit einer 5G-Strategie, weiterhin Gültigkeit haben soll. Es sind also auch 5G-Frequenzvergaben zur Markteinführung von 5G in Österreich erfolgt und sind die Erwerber der Frequenzen zum Ausbau dieser Technologie in Ortskernen angehalten.

Auch in Sandl wäre der Glasfaserausbau im Ortskern nicht förderfähig gewesen und wurde bereits



**Notversorgung durch den Hochzonenbehälter wird sichergestellt**

## Holzwaren PÖLZ

Viehberg 29, 4251 Sandl  
Mobil: 0664 / 4120704  
poelz.gerhard@aon.at

[www.holzwaren-poelz.at](http://www.holzwaren-poelz.at)



Gartengestaltung

Zäune

Sichtschutzzäune

Rundhölzer/Pfähle



## Neunteufel Bau KG

Hackbrunn 21, 4251 Sandl  
Telefon +43 7944 8106 - Email: [office@neunteufel.co.at](mailto:office@neunteufel.co.at)  
[www.neunteufel.co.at](http://www.neunteufel.co.at)



eine 5G-Anlage zur Breitbandversorgung im Bereich des Heizwerks eingereicht. Der sog. Breitbandatlas als Grundlage für Glasfaser-förderfähige Gebiete wird oft geändert und sind vorsorgliche Leerrohrverlegungen nur dann förderfähig, wenn die Gemeinde selbst Grabungsarbeiten (zB für Wasser oder Kanal) durchführt.

Nicht förderfähig ist aber die Mitverlegung von Leerrohren bei der Verlegung von Erdkabeln durch Stromanbieter in nicht förderfähigen Gebieten. „Typisch Österreichisch“ könnte man wohl dieses heillose Wirrwarr um den flächendeckenden Breitbandausbau nennen und schaffen die befassten Ministerien und Länder scheinbar leider kein wirklich zielstrebiges und einheitliches Vorgehen. Jahrelang wird hauptsächlich evaluiert und werden Strategien entwickelt oder überarbeitet, aber



**Der flächendeckende Breitbandausbau in Österreich ist heillose „Wirrwarr“**

es geht einfach nur schleppend etwas voran. Momentan scheint die Situation so zu sein, dass die 6. Ausschreibung Breitband Austria Access zur Einreichung von Förderansuchen noch läuft, aber die Einreichfrist bereits im Mai 2020 abgelaufen ist. Mit

der 7. Ausschreibung, in der auch Sandl ein Glasfaserprojekt einreichen kann, wird anscheinend noch im ersten Quartal 2022 gerechnet. Wir bleiben jedenfalls dran und hoffen, dass das Internet schneller als die Bürokratie dafür wird.

5

**NEU!**

**Alle Drucksorten gewissenhaft und rasch produziert**

Einladungen, Visitenkarten, Flyer, Plakate, Kataloge, Zeitschriften, Zeitungen, Broschüren, Geburts- und Hochzeitskarten, Bücher, Postkarten, Weihnachtskarten, Werbeblätter, Blocks, Rechnungen, und und und



Grafik KG

4251 Sandl . Südweg 7 . 0664/4181030  
mimi@mimi-grafik.at . www.mimi-grafik.at



**Raiffeisen Region Freistadt** 

**BESTATTUNG & TRAUERBERATUNG**

Hilfe für schwere Stunden Tel. 0664/22 23 543  
Bernhard Biebl www.trauerberatung.at

# Aus dem Sozial- und Generationen-Ausschuss

Von Ausschuss-Obfrau Andrea Winter

„Manchmal beginnt ein neuer Weg nicht damit, Neues zu entdecken, sondern damit, Altbekanntes mit anderen Augen sehen ...“



Seit der Konstituierenden Sitzung im Dezember ist der Ausschuss für Soziales und Generationen in weiblicher Hand.

6

Ich, Andrea Winter, bin seit ein paar Monaten Ausschussobfrau und möchte mich bei meinem Vorgänger, Heimo Mihelcic, für seine langjährige Arbeit als Obmann herzlich bedanken. Heimo wird mir und meinem neu zusammengestellten Team, aus

bereits altbekannten und erfahrenen, aber auch neuen Mitglieder, als Obfrau-Stellvertreter mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bei unserer ersten Sitzung wurden schon einige Kernthemen wie z.B.: Zuschuss für Studierende, die das Klimaticket bzw. Sommerticket lösen, Organisation der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten bzw. der Volksschule, Bereitstellen der

Jugendtaxigutscheine,... sehr konstruktiv besprochen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit bereits gesammelten Erfahrungen, neuen kreativen Ideen und jede Menge Engagement für unsere Bewohner/innen.

Gemeinsam wollen wir auch in Zukunft für Jung und Alt da sein und neue Spuren entdecken!



Am 23. Dezember überbrachten wir der Jugendwohngruppe „Erle“ als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk eine Getränke-spende.

gastho  
leischbauer  
johanna schmid  
4251 Sandl 28  
Tel.: +43 7944 81006  
MO 08:00 - 22:30 | DI und MI Ruhetag | DO-SO 08:00 - 22:30 | SO 09:30 - 22:30

www.biebl.at Der Installateur  
Dein Partner!  
office@biebl.at  
Johannes BIEBL GmbH  
4240 Freistadt • Gerhardingerstraße 3 • Tel. 079 42 / 76 110

# Aus dem Kultur-, Tourismus-, Sport- und Umwelt-Ausschuss

Von Ausschuss-Obmann Manfred Lehner

Nach sechs intensiven Jahren geht ein neu formiertes Ausschuss-Team mit vollem Tatendrang an die Arbeit.

Neben den bekannten Themen aus Kultur, Sport und Tourismus werden zukünftig auch die Bereiche Verkehr und Umwelt in unserem Gremium behandelt.

Speziell die Umweltthemen werden eine bedeutende Rolle in den nächsten Jahren einnehmen.

Die Parkplatzsituation und Organisation wird eines der ersten Aufgaben

sein, mit den wir uns beschäftigen werden.

Auch die Frage wie es mit dem Reitwegenetz in Sandl weitergeht wird zu beantworten sein,

Ja und gefeiert soll werden. Das für letzten Herbst geplante Museumsfest soll zeitnah nachgeholt werden. Diese und viele weitere Punkte werden von einem motivierten Team in Angriff genommen.

Ich freue mich auf gewohnt gute Zusammenarbeit im Ausschuss über die Parteigrenzen hinweg.



Die Parkplatzsituation wird im Ausschuss behandelt



Das Reitwegenetz wird ein Thema

7

**KREUZMAYR**  
Energie mit Sympathie



## Meine Meinung

### Liebe Gemeindebevölkerung!

Diese Spalte ist neu in der Roten Feder und soll dem Leser kurz und übersichtlich die Ergebnisse der letzten Gemeinderatssitzungen wiedergeben und auch das Abstimmungsverhalten.

Natürlich möchte ich an dieser Stelle auch dem Wähler noch für das Vertrauen danken, dass der SPÖ Sandl ausgesprochen worden ist und dass uns 11 Fraktionsmitglieder brachte. Und am Beginn des Jahres ist es noch angebracht, allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022 zu wünschen.

### Von Fraktionsobmann Heimo Mihelcic

Die konstituierende Sitzung am 3. 11. 2021 brachte ja einige Veränderungen mit sich. Erstmals sind vier Parteien im Gemeinderat tätig, neben der SPÖ, ÖVP und den Grünen erstmals die Liste Kerschky.

Eine buntere Parteienvielfalt könnte ja auch für Sandl eine Chance sein, neue Ideen für die Gemeindebevölkerung einzubringen und nicht auf eigene Befindlichkeiten zu sehen.

Nicht ganz nachvollziehbar für mich ist, dass man einem Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan nicht zustimmen kann, obwohl er heuer mit Einsatz aller Gemeindebediensteter zeitgerecht erstellt wurde und meiner Meinung nach wirklich zum Wohle der Gemeindebürger erarbeitet wurde.

## Gemeinderatsitzung vom 16. Dezember 2021

### TOP 1: Bericht der Prüfungsausschuss-Sitzung

Prüfungsausschuss-Obmann Kerschbaummayr verliest den Bericht der abgehaltenen Sitzung vom 23. 11. 2021 und stellte den Antrag, dass dieser zur Kenntnis gebracht wird, was **einstimmig** geschah.

### TOP 2: VFI - Voranschlag und Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan bis 2026 - Genehmigung

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle den vorgelegten Voranschlag für das Finanzjahr 2022 sowie deren Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan bis 2026 genehmigen, was **einstimmig** geschah.

### TOP 3: Voranschlag für das Finanzjahr 2022

a) Festsetzung der aufzunehmende Kassenkredite u. Darlehen

b) Festsetzung des Dienstpostenplanes

c) Beschlussfassung über den Voranschlag 2022

d) Beschlussfassung über den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2022 bis 2026

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle a) den Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Finanzjahr 2022 zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse in Anspruch genommen werden dürfen mit Euro 600.000 festzusetzen und den Gesamtbetrag der Darlehen die zur Bestreitung von Ausgaben der investiven Vorhaben bestimmt sind, mit Euro 341.000 festzusetzen, was **einstimmig** geschah.

b) den Dienstpostenplan mit 1. 1. 2022 festzusetzen, was **einstimmig** geschah.

c) den Voranschlag für das Finanzjahr 2022 beschließen und die Hebesätze der Gemeindesteuern, Gemeindeabgaben, Gebühren und Gemeindetarife für das Finanzjahr 2022 festzusetzen sowie die Übertragung von Voranschlagskrediten in die Eigenverantwortung der bezeichneten Einrichtungen, sowie die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ausgaben für Investitionen, Instandhaltungen, Post 728, 729 und Sachausgaben der Postengruppe 4 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

SPÖ	✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓
ÖVP	✓✓✓✓✓✓✓✓
Kerschky	✗✗
Grüne	✓

d) den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2022 bis 2026 mit der Prioritätenreihung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

SPÖ	✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓
ÖVP	✓✓✓✓✗✗
Kerschky	✗✗
Grüne	✓

### TOP 4: Kassenkredite 2022 - Auftragsvergabe

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle den Kassenkredit 2022 an die Raiffeisenbank Region Freistadt, Bankstelle Sandl vergeben und die Krediturkunde zu genehmigen was **einstimmig** geschah.

### TOP 5: Darlehen Quellsanierung (Weiß, Haunreith) - Auftragsvergabe

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle beschließen, das Darlehen für die Quellsanierungen mit einer Höhe von bis zu Euro 37.000 bei der Raiffeisenbank Region Freistadt, Banstelle Sandl aufzunehmen und die Darlehensurkunde zu genehmigen, was **einstimmig** geschah.

### TOP 6: Finanzierung Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt 10 - Notversorgung Hochzone und Leitsystem

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle die dargestellte Finanzierung für die Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt 10 beschließen, was **einstimmig** geschah.

### TOP 7: Finanzierungsplan Sanierung Liftstraße - Beschluss

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle die dargestellte Finanzierung für die Sanierung der Liftstraße beschließen.

### Zeichenerklärung bzw. Abkürzungen:

TOP = Tagesordnungspunkt

Abstimmung:

✓ dafür, ✗ dagegen, ✕ Stimmenthaltung

(wer sich der Stimme enthält, lehnt den Antrag ab (gem. § 51 Abs. 2 GemO)



Abstimmungsergebnis:

SPÖ ✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓  
 ÖVP ✓✓✓✓✓✓✓✓  
 Kerschky ✗✗  
 Grüne ✓

**Dringlichkeitsantrag:** Finanzierungsplan Asphaltierung Gehweg Tafelberg-B38 - Beschluss

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle die dargestellte Finanzierung für das Projekt „Gehweg Tafelberg-B38 - Sanierungsmaßnahmen (Asphaltierung) beschließen, was **einstimmig** geschah.

**TOP 8:** Finanzierungsplan Projekt „SV Sandl Fußball-Klubgebäude - Neubau inkl. Zuschauertribüne“ - Beschluss

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle die dargestellte Finanzierung für das Projekt beschließen.

Abstimmungsergebnis:

SPÖ ✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓  
 ÖVP ✓✓✓✓✓✗  
 Kerschky ✓✓  
 Grüne ✓

**TOP 9:** Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.27 (Hießl) - Beschluss

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.27 beschließen.

Abstimmungsergebnis:

SPÖ ✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓  
 ÖVP ✓✓✓✓✓✓✓✓  
 Kerschky ✗✗  
 Grüne ✓

**TOP 10:** Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.28 (Steinkreuz 21) - Beschluss

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.28 beschließen, was **einstimmig** geschah.

**TOP 11:** Verordnung über die Auflassung der öffentlichen Wegparzelle 1317, KG Königsau und Veräußerung - Beschluss

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle 1. die vorliegende Verordnung betreffend die Auflassung der öffentlichen Parzelle 1317 beschließen, 2. der Durchführung gemäß §§ 15ff Liegenschaftsteilungsgesetz lt. Plandarstellung zustimmen und 3. der Veräußerung an Herbert Kast zu einem Grundstückspreis von Euro 1,80 je m<sup>2</sup> zustimmen, was **einstimmig** geschah.

Zusatzantrag von GR Kerschbaummayr, dass § 38 Abs 6 des ÖÖ Raumordnungsgesetzes im Vertrag ausgeschlossen wird:

Abstimmungsergebnis:

SPÖ ✗✗✗✗✗✗✗✗✗✗✗✗  
 ÖVP ✓✓✗✗✗  
 Kerschky ✓✓  
 Grüne ✓

**TOP 12:** Auflassung und Veräußerung der öffentlichen Weg-Parzelle 1030, KG Pürstling - Einleitung des Verfahrens

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle beschließen, das straßenrechtliche Verfahren betreffend die Auflassung der öffentlichen Weg-Parzelle 1030 der KG Pürstling einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

SPÖ ✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓  
 ÖVP ✓✓✓✓✓✓✗  
 Kerschky ✓✓  
 Grüne ✗

**TOP 13:** Czernin-Kinsky Forstgut Rosenhof, Nutzungsvereinkommen Übungswiese Feuerwehr - Genehmigung

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle das Nutzungsvereinkommen mit der Czernin-Kinsky Forstgut Rosenhof GmbH u. Co. KG über die Nutzung von ca. 780 m<sup>2</sup> der Wiese Grundstück Nr. 210/1, KG Sandl als Übungswiese für die Feuerwehr genehmigen, was **einstimmig** geschah.

**TOP 14:** Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel, Neufassung der Satzung - Beschluss

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle die vorliegende Vereinbarung der Gemeinden der politischen Bezirke Freistadt und Perg über die Bildung des freiwilligen Gemeindeverbandes Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel genehmigen, was **einstimmig** geschah.

**TOP 15:** Sitzungsgeldverordnung, Neufassung - Beschluss

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle die vorliegende Verordnung betreffend die Festsetzung eines Sitzungsgelds für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeindevorstands, des Gemeinderats und der Ausschüsse beschließen, was **einstimmig** geschah.

**TOP 16:** Bürgerfragestunde, Änderung der bestehenden Richtlinien - Beschluss

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle die vorliegenden Richtlinien betreffend die Abhaltung einer Bürgerbefragung gem. § 53 Abs. 5 Oö. Gemeindeordnung beschließen, was **einstimmig** geschah.

**TOP 17:** Neufassung der Nutzungsvereinbarung für Hallenbad und/oder Sauna - Beschluss

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle die vorliegende Nutzungsvereinbarung für PrivatnutzerInnen des Hallenbades und/oder Sauna der Gemeinde Sandl beschließen, was **einstimmig** geschah.

**TOP 18:** Vertrag zur Durchführung der Beförderung von Kindergartenkindern, Neufassung - Genehmigung

Bgm. Neunteufel beantragte, der Gemeinderat wolle die vorliegende Neufassung des Vertrages zur Durchführung der Beförderung von Kindergartenkindern mit der Oberreiter SH KG genehmigen, was **einstimmig** geschah.



**GRAZER WECHELSEITIGE**  
 Versicherung Aktiengesellschaft

**BIBERHOFER WOLFGANG**  
 Tel. 0699/181 843 67  
 Mail: wolfgang.biberhofer@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing



**Steineck**  
 Kfz-Werkstätte und  
 Kraftfahrzeuge GesmbH.

A-4251 Sandl, Kohlstatt 9  
 Telefon 079 44/82 52  
 Telefax 079 44/82 52-19  
 www.auto-steineck.at  
 office@auto-steineck.at



# Aus meiner Sicht

Von Ortsparteivorsitzendem Manfred Dreiling

## Wieder liegt ein besonderes Jahr hinter uns –

ein Wahljahr, in dem sich zu Jahresende die Ereignisse in der Bundesregierung überschlagen haben. Über all den Themen, die uns im letzten Jahr bewegt haben, steht Corona und seine Auswirkungen, die unser tägliches Leben leider sehr stark beeinflussen.

DANKE AN ALLE, DIE IHR WAHLRECHT GENUTZT HABEN UND VOR ALLEM AN DIE, DIE UNS IHR VERTRAUEN WIEDER GESCHENKT HABEN. Trotz dem Antreten von zwei neuen wahlwerbenden Gruppen ist es gelungen ein beachtliches Ergebnis mit 54,54 Prozentpunkten bei der abgehaltenen Gemeinderatswahl zu erzielen. Das heißt, dass wir in der

neuen Legislaturperiode mit 11 von 19 Gemeinderatssitzen im Gemeinderat vertreten sind. Der Gemeindevorstand wird in Zukunft mit 4 Mitgliedern der SPÖ und einem Mitglied der ÖVP besetzt. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre und werden diese wieder nutzen, um tatkräftig für unser schönes Sandl zu arbeiten.

Wir alle sind enttäuscht von der großen „Politshow“, die Altkanzler Kurz abgezogen hat und wie er mit Lügen, gefälschten Umfragen und Manipulationen an die Macht gekommen ist. Das Vertrauen in die Politik und die Demokratie ist verständlicherweise bei vielen sehr geschwächt. Es wird sehr lange dauern dieses Vertrauen wieder zurückzugewinnen und Protestparteien werden davon profitieren.

Auch das Virus trägt zu einer Spaltung der Gesellschaft bei. In Freun-



deskreisen spricht man nicht mehr miteinander, weil die Standpunkte so verhärtet sind. Einige befeuern diese Spaltung auch noch, um daraus politisches Kapital zu schlagen. Umso wichtiger ist es in Zeiten wie diesen, auf sich und vor allem auch auf die anderen zu achten um gemeinsam aus dieser Misere heraus zukommen. Versuchen wir daher Toleranz und Akzeptanz gegenüber unseren MitbürgerInnen aufzubringen und aufeinander zuzugehen.

### Ergebnis der Gemeinderatswahl 2021 - Ein Service der SPÖ Sandl

	SPÖ	ÖVP	Grüne	Kerschky
<b>Vorsta.</b>	<b>4</b>	<b>1</b>		
1	(1) Neunteufel Gerhard, Ing.	(1) Lehner Edwin	(1) Dipl.-Ing. Seyerl Johannes	(1) Kerschbaummayr Herwig
2	(2) Lehner Manfred	(2) Hildner Gertraud	(2) Conneally Derin	(3) Kerschbaummayr Peter
3	(3) Winter Andrea	(3) Schober Valerie	(3) Seyerl Catherine Bernadette	(2) Pachner Gerold
4	(4) Mihelcic Heimo	(4) Smejkal Anita	(4) Dipl.-Päd. Quass Irmgard	(4) Riegler Stefan
5	(5) Holzheider Franz	(5) Pum Johann	(6) Seyerl Gerhard	
6	(6) Pühringer Lukas	(6) Riepl Franz	(5) Conneally Ina	
7	(7) Horner Andrea	(7) Oberreiter Johann		
8	(8) Lehner Harald	(8) Maurer Anneliese		
9	(9) Kastl Petra	(9) Pölz Gerhard		
10	(10) Dreiling Manfred	(10) Reichenberger Franz		
11	(11) Stifter Andreas	(11) Tober Jasmin Maria		
12	(12) Gratzl Kurt			
13	(13) Hirschnodt Harald			
14	(14) Pichler Lukas			
15	(15) Etzlstorfer Manuel			
16	(16) Schaumberger Regina			
17	(17) Pichler Johannes			
18	(18) Mader Michael			
19	(19) Lehner Regina Maria			
20	(20) Seyerl Daniel			
21	(21) Neunteufel Sabine			
22	(22) Maurer Martin			
23	(23) Winter Gerhard			
24	(24) Affenzeller Stefan			
25	(25) Kugler Peter			
26	(26) Hießl Karl Christian			
27	(27) Maurer Andreas			

# SPÖ gegen ÖVP – Machtrausch beim OÖ Landesbudget 2022

## Klientelpolitik statt Zu- kunftsprogramm für OÖ.

Mit einer historisch niedrigen Zustimmung wurde das Landesbudget 2022 beschlossen. Nur die schwarz-blauen Koalitionspartner haben zu ihrem eigenen Zahlenwerk Vertrauen. Alle anderen politischen Kräften Mutlosigkeit, falsche Prioritäten und Klientelpolitik. „Ein Landesbudget, das eine Herdprämie, ein sündteures Lobbybüro und Spitzengagen für die besten Stelzer-Freunde beinhaltet, ist ein Schlag ins Gesicht der Oö. SteuerzahlerInnen. Die großen Zukunftsfragen Pflege und Kinderbetreuung lässt der ÖVP-Chef in seinem Machtrausch unbeantwortet. Stattdessen werden mitten im Wirtschaftsboom die Unternehmensförderungen um über 20% erhöht – das ist unverhältnismäßig“, begründet Lindner die Ablehnung des Landesbudgets 2022 durch die SPÖ.

### Falsche Prioritäten: Lobbybüro, Spitzengagen, ÖVP-Allmacht

Ein verantwortungsvoller Landeshauptmann würde Fehler wie das um



SPÖ-Klubvorsitzender Lindner

100 Euro/m<sup>2</sup> angemietete OÖ-Lobbybüro in der Wiener Operngasse rasch korrigieren. „Stelzer hingegen benutzte es in den letzten Jahren als Nachwuchs-Schmiede für ÖVP-AufstiegskandidatInnen auf Kosten der SteuerzahlerInnen. Bis heute ist für die LandesbürgerInnen keine einzige sinnvolle Tat dieses wohl teuersten Büros des Landes erkennbar.

Außerdem bezahlt Stelzer immer mehr seiner Männer in den Chefetagen der Landesunternehmen mit Spitzengagen auf Kosten der SteuerzahlerInnen – ohne diese auch nur offenzulegen. Mit der Landtagswahl hat sich Stelzer mit 37% der Stimmen ganze 90% des Landesbudgets in ÖVP-Ressorts geholt – das Ergebnis sind enorme Erhöhungen bei den Wirtschaftsförderungen, während notwendige Qualitätssteigerungen

in der Pflege und Kinderbildung ausbleiben.

Das zeigt, dass zuviel ÖVP auch dem Land schadet. Denn sogar die boomende Wirtschaft hätte am Ende des Tages von

flächendeckender Ganztags-Kinderbildung mehr als von zusätzlichen Fördermillionen – so könnten sich nämlich Eltern als dringend benötigte Fachkräfte beruflich leichter verwirklichen.

Frauen würden selbständiger und könnten die Einkommensnachteile gegenüber Männern besser aufholen“, so Lindner. Dass in Stelzers Landesbudget mehrere Millionen für eine Förderung (Herdprämie) ausgegeben werden, damit Eltern ihre Kinder nicht in den Kindergarten geben, zeigt den ultrakonservativen Geist der Landes-ÖVP.

### SPÖ Initiativanträge für das Jahr 2022 eingebracht

Die großen budgetären Herausforderungen im Land Oberösterreich finden sich zwar nicht in Stelzers 2022er-Zahlenwerk, aber in konkreten von der SPÖ eingebrachten Initiativanträgen, die ab Beginn des heurigen Jahres beraten werden: Diese reichen von einem Sofortpaket für bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege über einen Antrag zum Abbau des Schulsanierungsrucksacks bis hin zu zusätzlichem Intensivpflegepersonal, wie es auch die SpitalsmitarbeiterInnen gefordert haben.

GASTHAUS  
**Lukawirt**  
Monika Hackl

---

*Dienstag & Mittwoch Ruhetag*

---

**4251 Sandl · Eben 9 · Tel. 07944 / 8300**

# KINDERGARTEN MILLIARDE JETZT!

www.mehrknodel.at



Sebastian Kurz

Gar nicht gut!!!  
Wie kannst du das  
aufhalten?

AUCH WENN KURZ & DIE ÖVP  
ES AUFHALTEN WOLLEN:  
DIE KINDERBETREUUNG  
BRAUCHT 1,2 MILLIARDEN  
MEHR BUDGET. JETZT!



MEHR KNÖDEL  
FÜR UNSERE KINDERGÄRTEN

12

## HER MIT DER KINDERBETREUUNGS-MILLIARDE!

Die Enthüllungen der vergangenen Tage haben gezeigt, dass durch die Machtgier von Sebastian Kurz Eltern und Kindern mehr als eine Milliarde Euro für ganztägige Kinderbetreuung und Kinderbildung weggenommen wurde. Das ist ein Raub an der Zukunft!

Dabei gäbe es Aufholbedarf beim Angebot, vor allem in den oberösterreichischen Gemeinden. Zum Vergleich, in Wien haben alle Krabbelstuben und Kindergärten höchstens 5 Wochen im Jahr geschlossen. In Oberösterreich sind es nur 40 Prozent. In Wien haben 98 Prozent der Einrichtungen mindestens 8 Stunden am Tag geöffnet. In Oberösterreich nur 50 Prozent. (Quelle: Statistik Austria für das Jahr 2020/21)

Gute Bildung für alle Kinder und die Möglichkeit Familie und Beruf zu vereinbaren, setzt weniger Schließtage und längere Öffnungszeiten voraus. Darüber hinaus fordert Alois Stöger: „Gruppengrößen, Vorbereitungsstunden, der Zugang zur Betreuung von unter 2-Jährigen uvm. darf nicht vom Bundesland abhängen. Wir brauchen endlich einheitliche Standards und Regeln in ganz Österreich.“



**Die 1,2 Milliarden Euro müssen für den Ausbau der Kinderbetreuung bereitgestellt werden.**

**Kinderfreunde Österreich fordern „Mehr Knödel für unsere Kindergärten!“**

Mit ihrer aktuellen Kampagne „Mehr Knödel für unsere Kindergärten!“ fordern auch die Österreichischen Kinderfreunde eine bessere Finanzierung der elementaren Bildung. Ganz konkret geht es dabei um eine Kindergartenmilliarde. Dieses Geld wird in der Elementarbil-

dung dringend benötigt für einen besseren Betreuungsschlüssel, mehr Förderangebote für die Kinder, bessere Bezahlung für die Angestellten, gratis Mittagessen und einen kostenfreien Kindergarten für alle Kinder.

**SPÖ bringt Entschließungsantrag ein**

Das „System Kurz“ muss gestoppt und die 1,2 Milliarden Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung bereitgestellt werden. Alois Stöger dazu: „Wir haben im Parlament einen entsprechenden Entschließungsantrag eingebracht. Wir fordern die Bundesregierung auf, im Bundesfinanzrahmen zusätzliche 1,2 Milliarden Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung sowie für den Ausbau von Nachmittagsbetreuung und ganztägigen Schulformen bereitzustellen, um so rasch einen Rechtsanspruch auf ganztägige, kostenfreie Kinderbildungseinrichtungen ab dem ersten Lebensjahr umzusetzen.“



Im Dezember 1971 wurde in Sandl die Ortsgruppe Sandl gegründet. Grund genug, heuer mit besonders attraktiven Veranstaltungen übers Jahr dieses Jubiläum zu feiern.

Sei es der Schneetag im Februar oder das Schneeschuhwandern im März, wir laden die gesamte Bevölkerung ein, zahlreich an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Im Februar gibt es im Zuge des Schneetages die Möglichkeit, sich mit hochwertiger und wunderschöner Bekleidung auszustatten. Auch gibt es noch bis August die Möglichkeit, mit einem stark reduziertem Beitrag Mitglied in unserer Ortsorganisation zu werden.

*Heimo Mihelcic, Vorsitzender Naturfreunde Sandl*

Aktuelle Corona-Regeln bitte beachten!



# SCHNEETAG

## 19. 2. 2022

ab 10 Uhr  
Viehberg (Hütte/Parkplatz)

*Ein Tag am Viehberg*  
Mitglieder erhalten einen Gutschein (einlösbar am Viehberg)

Anprobemöglichkeit unseres neuen Outfits von 10 - 16 Uhr  
(Zweiter Anprobetermin 26. 2., 10 - 12 Uhr)

Freies Skifahren  
Geführte Schneeschuh- und Schneewanderung  
Treffpunkt: 13.00 Uhr am Viehbergparkplatz  
Après-Ski in der Viehberghütte (Schnapsbar)

**50-Jahr-Jubiläumsveranstaltung**




# SCHNEESCHUH WANDERUNG

**ZIEL WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN!**

**SAMSTAG, 12. MÄRZ 2022**

ANMELDUNG und AUSKUNFT:  
JOSEF HOFER, 0664/73722369

Aktuelle Corona-Regeln bitte beachten!

13



*Täglich Mittagsmenüs*  
*Donnerstag Schnitzeltag*

Punz KG

**Montag bis Freitag von 7.00 bis 20.00 Uhr geöffnet!**  
4251 Sandl, Rosenhof 5, 07944/8637, punzkg@aon.at

*Karl Wiesinger* 

FOTOGRAF AUS LEIDENSCHAFT  
[foto-wiesinger.at](http://foto-wiesinger.at)

## Ortsgruppe Sandl

### Gemeinsam, nicht einsam!

Der Wert, **Teil einer Gemeinschaft zu sein** und Freunde zu haben, war noch nie so groß.

### Unabhängige Vertretung, Hilfe mit Rat und Tat

Der Pensionistenverband vertritt die **Interessen der älteren Generation** gegenüber JEDER Regierung.



### Sparen und gewinnen

Zahlreiche **Ermäßigungen und Vergünstigungen** für Mitglieder.

### Immer im Bilde und up to date

Mit **UG – Unsere Generation**, dem informativen und flotten Mitglieder magazin.



### Nach Afiesl, oder nach Australien

Mit **SeniorenReisen**, dem Reiseprofi des Pensionistenverbandes.



### 26 Euro Jahresbeitrag – und man bekommt ein Vielfaches zurück

**40 Cent pro Woche oder kaum mehr als 2 Euro im Monat** kostet eine Mitgliedschaft beim Pensionistenverband. Ein Vielfaches davon gibt's zurück! Allein eine Rechtsberatung würde über 100 Euro kosten, das Zeitungsabo ist inkludiert ... Und nicht zu vergessen: die Überraschungen für die Mitglieder in den PVÖ-Bezirksorganisationen und Ortsgruppen!



FOTOS: ISTOCK BY GETTY IMAGES (2), SHUTTERMEDIA (2)



Internet:  
[pvoe.at](http://pvoe.at)

Besuchen Sie uns auf [Facebook](https://www.facebook.com/pvoe.at):  
**Pensionistenverband Österreichs**

## Coronazeit

Von Erich Dirngrabner  
Bürgermeister a.D., Molln

Wir wissen es nicht erst seit heute,  
der PV hat gute Leute.  
Was unter Ausschuss man versteht,  
hat bei uns höchste Qualität.

Die Mitglieder können d'rauf  
vertrauen,  
dass Funktionäre genau schauen,  
wenn's zwackt, wenn's zwackt,  
wenn etwas fehlt,  
dann wird der Mangel abgestellt.

Und sie vertreiben jeden Frust,  
verbreiten immer Lebenslust.  
Sie wissen - und das ist g'scheit -  
es hilft die Kraft der Fröhlichkeit.

So ist der Funktionäre Denken,  
sie wollen Glück und Freude  
schenken.  
Es halt der Ruf durch unser Land,  
schön ist's beim  
Pensionistenverband.

Wirtshaus  
„Zum Toni“



**ANTON WINHÖR**

4251 Sandl 11 · Tel.: 0 79 44 / 20 565 · 0664 / 57 48 534

# TRAXLER

SÄGE- UND HOBELWERK CHRISTOPH TRAXLER  
ALTE STRASSE 7, 4251 SANDL, AUSTRIA  
WERKS-/LIEFERADRESSE: KÖNIGSAU 2, 4251 SANDL, AUSTRIA  
MOBIL +43.650.728 72 73

CHRISTOPH TRAXLER, GESCHÄFTSFÜHRER



So schnell vergeht die Zeit und wieder ist ein Jahr vorbei. Auch das Jahr 2021 stand mitten im Zeichen der Corona-Pandemie. Der ASKÖ Kegelclub Sandl musste sich ebenfalls einigen Herausforderungen stellen.

Zum Glück konnte die neue Pächterin Meleke Giulahmedov zusammen mit ihrem Mann das Restaurant im Juli ohne Komplikationen vom Vorpächter Musa Coban übernehmen und kurz darauf als „Melis Lounge“ neu eröffnen.

Im August hat der Kegelclub an der Ferienpassaktion der Gemeinde Sandl mitgewirkt und unter dem Titel „Kegelspaß für Kinder“ einen unterhaltsamen Nachmittag auf den Kegelbahnen für die Kinder veranstaltet.

Ein weiteres Highlight im August war die Neuwahl des neuen Vorstands die vom Obmann des ASKÖ Mühlviertel - Labg. Michael Linder - bei der Jahreshauptversammlung offiziell durchgeführt wurde. Als neue Obleu-

te wurden Nina und Lukas Pühringer gewählt. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Sophie Hennerbichler als SchriftführerIn Stv. und Johannes Smutek in der Funktion als Kassier gewählt. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Hofer Erich und Stummer Renate wurde gebühlich für ihren jahrelangen Einsatz im Kegelclub gedankt.

Unserem 2021 leider verstorbenen Mitglied Karl Steineck werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der ASKÖ hat sich mit Ehrungen bei einigen Vorstandsmitgliedern für ihre jahrelange Tätigkeit im Kegelclub Sandl bedankt. Insgesamt wurden im Dezember 5 Verdienstzeichen verliehen.

Bronze (10 Jahre): Judith Steininger  
 Silber (15 Jahre): Daniela Haider, Rudolf Horner, Vlasek Erwin  
 Gold (25 Jahre): Ing. BGM Gerhard Neunteufel

Den vielen helfenden Händen, den Mitgliedern, den vielen Keglern und allen Bewohnern und Gästen in Sandl, wünscht der Kegelclub Sandl viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

„Gut Holz“  
 Nina und Lukas Pühringer  
 Obleute



**Bronze: Judith Steininger**



**Silber: Erwin Vlasek**



**Silber: Rudolf Horner**



**Silber: Daniela Haider**



**Gold: Bgm. Ing. Gerhard Neunteufel**



## Sportvereinhaus- Neubau

Liebe Gemeindebürger/Innen, ein neues Projekt kann durch die Förderungen von Gemeinde-, Land- und Sportabteilung Land und durch Eigenmittel des Vereines gestartet werden.

Der SV-Sandl wird heuer mit dem Bau eines neuen Vereinshauses mit Tribüne beginnen. Baubeginn wird ca. Anfang Mai sein. Es ist ein Zeitfaktor von ca. 2 Jahren bis zur Fertigstellung eingeplant.

Das Vereinshaus wird in dem Bereich wo die Festwiese (Trainingsplatz der Feuerwehr) aufgestellt. Das alte Vereinshaus wird, wenn sich nichts an-

deres ergibt, nach der Fertigstellung abgerissen.

Wir danken dem Forstgut Rosenhof für die kostenlose Beistellung der Fläche unter dem Bauhof, damit die Feuerwehr wieder trainieren kann.

*Harald Lehner*



16

**Ein wahres Schmuckstück wird das neue Vereinshaus des SV Sandl**



**Im Zuge des Anfängerschwimmkurses konnte Gesunde Gemeinde Arbeitskreisleiter Heimo Mihelcic (Bildmitte) und Schriftführerin Christine Hiesl (re.) Schwimmtrainerin Birgit Fürst Schwimmbretter zur Unterstützung des Schwimmunterrichts überreichen.**



**Weil es wegen der Corona-Beschränkungen nicht möglich war, einen Gottesdienst mit kleiner Weihnachtsfeier im Sozialraum des Betreibers Wohnens durchzuführen, konnte die Gesunde Gemeinde die Bewohner mit kleinen Weihnachtsgeschenken überraschen.**